



Protokoll zum 18. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2017

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
13.12.17	14:00 Uhr	14:25 Uhr	Raum ME.04.19
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Niklas Bründermann	Markus Wessels		

Anwesenheit

Vorsitzende	Markus Wessels, Niklas Bründermann
Referent*innen	Sven Bischoff, Cornelis Lehmann, Emre-Can Tan
Beauftragte	Soufian Goudi
Autonome Referate	
Gäste	

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Niklas Bründermann eröffnet die Sitzung um 14:08 Uhr.

Niklas Bründermann wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Markus Wessels wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen:

TOP 1: Begrüßung und Regularia

TOP 2: Anträge

TOP 3: Berichte und Projekte

TOP 2: Anträge

Folgende Anträge wurden im Plenum zur Abstimmung vorgelegt:

Antrag 1: AE für den Monat Dezember 2017	
Antragsnummer:	2017 / II / 218 / A
Antragsstellende:	Kai Radant
Antragstext:	Die AE für den Dezember 2017 wird gemäß dem Anhang beschlossen. Bischoff, Sven 300€ Bründermann, Niklas 200€ Fachinger, Daniel Benjamin 300€ Goudi, Soufian 300€ Kadelka, Vanessa 200€ Kopf, Sebastian 300€ Lehmann, Cornelis 300€ Lehmann, Gabriel 200€ Radant, Kai 400€ Scheible, Christine 300€ Stockschläder, Lena 300€ Tan, Emre-Can 300€ Vaupel, Lukas 300€ Wessels, Markus 400€
Anmerkungen:	Vorge stellt am 06.12.2017
Antragshöhe:	€ 4.100 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	

Antrag 2: Archivierung der AstA-Unterlagen	
Antragsnummer:	2017 / II / 222 / E
Antragsstellende:	Markus Wessels
Antragstext:	Der AstA-Vorsitz wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem Universitäts-Archiv die Unterlagen des AstA, welche für den täglichen Gebrauch nicht mehr benötigt werden und älter als zehn Jahre sind, auf Unterbringung im Universitäts-Archiv zu prüfen. Diese Archivierung ist für den AstA komplett kostenfrei. Der AstA hat weiterhin Zugriff auf die abgegebenen Dokumente, sollte dies nötig sein.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	-

Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Markus Wessels erzählt, dass bereits nächste Woche Dienstag ein Termin mit dem Archivar stattfindet.

Antrag 3: Ausschankgenehmigungen ab Januar 2018

Antragsnummer: 2017 / II / 223 / A

Antragsstellende: Markus Wessels

Antragstext: Für folgende Veranstaltungen zu Jahresbeginn 2018 soll eine Ausschankgenehmigung eingeholt werden:

- Podiumsdiskussion StuPa-Wahlen, 11.01.2017
- Super-Bowl

Auch weitere Veranstaltungen können beantragt werden (max. 7). Dabei entsteht kein größerer Kostenaufwand.

Anmerkungen:

Antragshöhe: € 60,00 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Niklas Bründermann schlägt vor, den Antrag später zu behandeln, bis sieben bzw. alle Veranstaltungen für den Zeitraum bekannt seien. Emre-Can Tan schlägt vor, die Genehmigung trotzdem zu beschließen, um nicht in Verzug zu kommen und die weiteren Termine abzuklären. Dies wird angenommen. Niklas Bründermann ergänzt zum Antrag, dass weitere Veranstaltungen zuvor mit einbezogen werden sollen vor Antragsstellung bei der Stadt. Emre schlägt aufgrund der einzuhaltenden Fristen und evtl. Verzögerungen eine Erhöhung der Antragssumme auf 60€ vor. Markus Wessels akzeptiert beide Änderungen.

Antrag 4: Aktenschränke

Antragsnummer: 2017 / II / 224 / A

Antragsstellende: Markus Wessels

Antragstext: Für den Umzug des Archivs und ggf. der flexiblen Lagerung der Archivbestandteile sollen fünf abschließbare Metall-Aktenschränke angeschafft werden, um eine sichere Lagerung gewährleisten zu können.

Anmerkungen:

Antragshöhe: € 749,99 inkl. USt

Der Antrag wurde angenommen mit 3 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltungen.

Markus Wessels weist darauf hin, dass wahrscheinlich nur 3-4 Aktenschränke nötig wären.

Antrag 5: Ergänzungsantrag zu Leo Fischer

Antragsnummer: 2017 / II / 225 / A

Antragsstellende: Emre-Can Tan

Antragstext:	Ein Teil der Steuern (7%) wurden nicht mit einberechnet.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 14,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	

TOP 3: Berichte und Projekte

Sven Bischoff berichtet von der Kommunikation mit dem Wahlausschuss und dem Tagesgeschäft.

Markus bemängelt organisatorischer Mängel beim queeren Spieleabend. Er mahnt an, dass Veranstaltungs- und queer-Referat sich um die Abwicklung schnellstmöglich kümmern. Der Vorsitz wird das persönliche Gespräch mit den Verantwortlichen suchen. Markus bemängelt weiterhin den fahrlässigen Umgang mit den Mehrwegbechern nach den Veranstaltungen. Sven schlägt vor, dass in Zukunft alle ihren eigenen Becher mitbringen sollen und das AstA-Geschirr weggeschlossen wird. Niklas Bründermann möchte beide Themen trennen, das AstA-Geschirr sei nicht ausschließlich Sorge des Veranstaltungsreferat. *Cornelis Lehmann betritt den Raum um 14:36 Uhr.* Markus bemängelt weiterhin die späte Plakatierung der Chanukka-Plakate an der Universität. Niklas bittet ebenfalls darum, Aufgaben besser im Veranstaltungsreferat aufzuteilen und zu delegieren. Cornelis plädiert auch dafür, hier besser auf die Aufgabenteilung zu achten. Markus berichtet weiter, dass nun auch neolith – ein Magazin für Literatur Wuppertaler Studierender – im AstA-Shop verkauft werde.

Markus Wessels berichtet vom aktuellen Stand der Raumabgabe und bittet alle AstA-Mitglieder, Veranstaltungen im Januar/Februar frühzeitig anzuzeigen, damit die Umbaumaßnahmen im Optimalfall angepasst werden können. Besonders kompliziert sei die Umstellung der Serverschränke, was vor allem Detailprobleme für HSW und IT darstelle. Soufian bittet darum, Ende Januar und in der Klausurphase keine weiteren Veranstaltungen durchzuführen, da dies das Arbeitspensum übersteige und in der Klausurphase nicht gut passe. Emre stimmt dem zu. Markus bittet alle an Veranstaltungen beteiligten Mitglieder, sich zusammzusetzen und sich zu einigen, welche Veranstaltungen stattfinden sollen. Sven Bischoff verlässt den Raum um 14:49 Uhr. Cornelis Lehmann berichtet, dass die Veranstaltung „Populistischer Sprachgebrauch“ am 23.01.2018 stattfinden wird. Zugesagt fürs Podium haben Prof. Effing (Germanistik) und Prof. Lietzmann (Politikwissenschaft). Auch Prof. Imbusch sei u.a. eingeladen worden. Das einzige, was hierfür benötigt werde sind Plakate und Facebook-Werbung. Das meiste für die Facebook-Veranstaltung sei schon fertig, sodass diese am Wochenende online gehen könne. Cornelis Lehmann wünscht Plakate in Größe DIN A1. Markus spricht sich dagegen aus, Niklas Bründermann dafür. Es folgt eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit vom Getränkeauschank bei Podiumsdiskussionen und Vorträgen. Für Niklas ist ausschlaggebend, dass man einen netten Rahmen schaffen könne und es nicht um Gewinn gehe bei diesen Veranstaltungen. Markus und Cornelis pflichten dem bei.

Cornelis Lehmann berichtet von Meldungen im Anwesenheitspflichtsmelder in der letzten Woche.

Emre-Can Tan berichtet von den Sicherheitsvorkehrungen zur Chanukka-Feier. Außerdem sei der Rektor Koch bei der Feier zugegen. Emre berichtet zudem über die geplante Shoa-Ausstellung auf der Ebene und der Kooperation mit Arbeit und Leben, welche sehr positiv verlaufe. Die Ebene sei zeitgleich als Lernebene geöffnet. Emre plädiert dafür, dass in der Woche keine Parties stattfinden sollen.

Markus stellt einen GO-Antrag auf Rückkehr in TOP 2: Anträge. Keine Gegenrede.

TOP 2: Anträge

Antrag 1: Bewerbung für „Populistischer Sprachgebrauch“	
Antragsnummer:	2017 / II / 226 / A
Antragsstellende:	Cornelis Lehmann
Antragstext:	Für die Veranstaltung “Populistischer Sprachgebrauch” (Arbeitstitel) am 23.01.2018 sollen 100 DIN A1 Plakate bestellt werden und Facebook-Werbung geschaltet werden.
Anmerkungen:	
Antragshöhe:	€ 150,00 inkl. USt
Der Antrag wurde angenommen mit 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.	

TOP 4: Termine und Sonstiges

AstA-Veranstaltungen siehe Homepage.

Das nächste Plenum findet statt am 20.12.2017 um 15:00 Uhr in Raum ME.04.19 „AstA-Großraumbüro“. Es soll eine verkleinerte Tagesordnung geben, um ab 16 Uhr eine AstA-interne Reflexionssitzung sowie die Weihnachtsfeier stattfinden zu lassen.

Niklas Bründermann schließt das Plenum um 15:25 Uhr.

(Redeleitung)

(Protokollant*in)